

▲ Home (www.karlsruhe.de/) ▶ Wirtschaft & Wissenschaft (www.karlsruhe.de/wirtschaft-wissenschaft) ▶ Wissenschaftsstadt (www.kar

## FameLab – Talking Science

Kann man in drei Minuten komplexe wissenschaftliche Forschungsinhalte erklären? Bei FameLab muss man das sogar. FameLab ist ein internationaler Talentwettbewerb für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Karlsruhe stellt den Austragungsort für den südwestdeutschen Vorentscheid.



© Stadt Karlsruhe, Wissenschaftsbüro

### Raus aus dem Labor und ab auf die Bühne!

Wie erklärt man ein Schwarzes Loch, die Herstellung von Fleischersatzprodukten oder die Gehirnleistung bei Erinnerungen – und zwar so, dass es wirklich jeder versteht? Genau diese Herausforderung steht im Mittelpunkt von FameLab, einem internationalen Wettbewerb, der Wissenschaft aus dem Labor holt und mitten ins Leben bringt.

FameLab wurde 2005 im Umfeld des Cheltenham Science Festival initiiert und hat sich seitdem zu einem globalen Format der Wissenschaftskommunikation entwickelt. In mehr als 30 Ländern treten junge Forschende mit dem Ziel, komplexe Inhalte in nur drei Minuten verständlich, präzise und unterhaltsam zu vermitteln gegeneinander an.

Das Besondere an FameLab ist seine radikale Einfachheit: drei Minuten Zeit, keine PowerPoint-Folien, keine Spickzettel. Alles, was zählt, ist die Fähigkeit, ein Thema klar zu strukturieren, anschaulich zu erklären und das Publikum und die Jury zu überzeugen. Die Kandidatinnen und Kandidaten nutzen dabei häufig kreative Hilfsmittel, die sie selbst gebastelt haben.

Die Regeln schaffen eine ungewöhnliche Nähe zwischen Wissenschaft und Publikum. Statt abstrakter Fachsprache stehen Bilder, Geschichten und überraschende Perspektiven im Vordergrund. Oft entstehen dabei Momente, die zeigen, dass Forschung nicht nur relevant, sondern auch unterhaltsam sein kann.

In Deutschland gehört FameLab seit 2011 zur festen Größe in der Wissenschaftskommunikation. Regionale Vorentscheide in verschiedenen Städten führen zum nationalen Finale, dessen Gewinner\*in Deutschland beim internationalen Wettbewerb vertritt.

Damit ist FameLab nicht nur ein Bühnenformat, sondern auch ein Sprungbrett: Wer hier überzeugt, gewinnt Aufmerksamkeit – weit über

#### Kontakt

##### Wirtschaftsförderung

Rebekka Lang  
Wissenschaftsbüro

Zähringerstraße 65a  
76133 Karlsruhe

✉ **E-Mail** (<mailto:rebekka.lang@wissenschaftsbuero.karlsruhe.de>)

☎ **0721 133-7386**

**(tel:07211337386)**

🏛️ **Amt** ([www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/verwaltung-stadtpolitik/aemter-dienststellen/detailseite/33-wirtschaftsfoerderung](http://www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/verwaltung-stadtpolitik/aemter-dienststellen/detailseite/33-wirtschaftsfoerderung))

die eigene Fachcommunity hinaus.

Der Vorentscheid in Karlsruhe wird organisiert vom Wissenschaftsbüro der Wirtschaftsförderung.

Neugierig geworden?

➤ **FameLab-Playlist auf YouTube** (<https://youtube.com/playlist?list=PLoiEmom5Xrm-hyo0s5FjN4HZU8pN0vd7uQ&si=3vQojcbhki0PTJZH>)

FameLab zeigt: Drei Minuten können reichen, um die Welt ein kleines Stück verständlicher zu machen.

## Der Karlsruher Vorentscheid 2026

Am 8. Mai 2026 fand der FameLab-Regionalentscheid für Südwestdeutschland im Karlsruher Kulturzentrum Tollhaus statt.

**1. Platz: Matthias Nabinger,  
Karlsruher Institut für Technologie**

Vortrag: „Terahertz-Streaking mit einem Split-Ring-Resonator zur longitudinalen Diagnostik von Elektronen im Beschleuniger“

**2. Platz: Mona Wellhäusser,  
Karlsruher Institut für Technologie**

Vortrag: „Chromatinexpansionsmikroskopie: Wackelpudding für die Wissenschaft“

**Publikumspreis: Meike Freis,  
Alfred-Wegener-Institut**

Vortrag: „Wie Strände atmen“

In Kürze werden alle Vorträge der neun Kandidaten und Kandidatinnen auf YouTube veröffentlicht.

➤ **Alle Beiträge des letztjährigen Vorentscheids aus Karlsruhe anschauen** ([https://youtube.com/playlist?list=PLoiEmom5Xrmh3WFQyIUBrMbcPutDZ2TBS&si=FBDYnls7o\\_CEbde4](https://youtube.com/playlist?list=PLoiEmom5Xrmh3WFQyIUBrMbcPutDZ2TBS&si=FBDYnls7o_CEbde4))

## Die Gewinner\*innen des Karlsruher Vorentscheids 2026



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro, Silke Walz

© Wissenschaftsbüro, Silke Walz



© Wissenschaftsbüro